

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 156: Nur Brot?

"Also ich-" Chico wollte gerade erklären, warum sie alleine auf der Insel hauste, als sich ihr Magen laut knurrend meldete. Etwas peinlich berührt stockte sie und grinste schief. "Ich muss erstmal was mampfen! Habt ihr was zu Futtern für mich?" //Jetzt' will sie auch noch Essen von uns haben!//, dachte Nadja sofort empört. Die Jungs hingegen würden schon was abgeben, wenn sie denn was hätten. "Naja, die Sache ist die mit dem Essen: Du hast eben unsere Köchin verärgert." Goten deutete mit einem Blick zu Ryoko. "Oh.." "Sie kocht meistens mit Trunks." "Aber ich versteh immer noch nich' was sie eigentlich hat." "Ähm..", legte der Ältere plötzlich Protest ein. "Ja, aber das ist egal. Wir wollten eh nich' kochen, sonst hätten wir schon angefangen. Wir wussten einfach nich', was wir aus eurem Einkauf kochen sollten. Ryoko meinte du sollst dir da selbst was zusammen suchen." "Wir haben doch so viel gekauft!", sagte Nadja, die den Sinn dahinter nicht wirklich verstand. "Ja, so viel Müll haben wir doch nicht gekauft."

"Wow, du kannst ja doch reden!", entgegnete Chico überrascht, da Trunks bis eben wirklich still gewesen war. Anschließend seufzte sie aber, da sie sich wieder ans eigentliche Thema erinnerte. "Das heißt jetzt? Was habt ihr denn alles so? Das Meiste werd' ich eh kaum kennen, oder nicht mehr, solange wie ich hier schon bin. Wäre echt toll mal wieder was 'Richtiges' zu futtern." "Ja mal schauen wie wir das mit dem Essen hinkriegen." "Was ehrlich?! Oh, danke!" Leicht grübelnd bewegte sich Goten weg von der Gruppe um das fallen gelassene Feuerholz nahe des Waldes wieder aufzusammeln. Freuend darüber lief Chico Goten nach, während Nadja ihn mit ihren Blicken, die alles andere als erfreut waren, verfolgte. //Er will doch nich' im ernst..?!// Als sie sah was er tat, setzte sie sich in Bewegung um ihren Teil der Stöcke aufzusammeln. Chico schenkte sie keinen Blick mehr und Ryoko saß derweil immer noch auf dem Handtuch und beobachtete die Sache sauer. Sie hatte ihre Brille wegen der Sonne wieder vor die Augen gezogen und dachte gar nicht daran, sich zu beruhigen. //Ich krieg gleich 'nen Ausraster, wenn sie es sich hier bequem machen will! Da hätten wir ja gleich in der Stadt bleiben können!//

Am Wasser stand nur noch ein Trunks, der seufzend zurück schaute, bevor er sich langsam in Bewegung setzte und zu den Zelten ging. //Hätte ich das gewusst!.. Ich hoffe echt ganz stark, dass sie sich einbekommen.// Es würde sicher einige kleine Wunder brauchen, aber Chico machte sich wenigstens schon einmal Gedanken darum. Vielleicht würde sie in nächster Zeit versuchen ein paar Plus- anstatt Minuspunkte bei den Mädchen zu sammeln. "Sind die echt immer so drauf gegenüber Fremden?", fragte Chico leise. "Ich war doch nur etwas frech, mehr nich'."

"Ähm..ja. Fremde können sie gar nicht leiden. Besonders wenn sie sofort frech

werden." Goten wusste nicht genau, wie er die Beiden sonst beschreiben sollte. Das sie Aliens waren, bei denen alles anders ablief und sie normalerweise Kriegerinnen waren, musste man ja nicht gleich ausplaudern. "Echt seltsam. Wo habt ihr die denn aufgegabelt? Was sind das eigentlich für komische Mädchen?" Sie musterte die Körper der Beiden von Weitem, wobei ihr Hauptaugenmerk auf den Schweif und die Ohren lag, eine wirkliche Antwort bekam sie auf die Frage aber nicht.

Währenddessen trugen Nadja und Goten das Feuerholz zusammen, legten es ein Stück von den Zelten weg in den Sand. Anschließend setzten sie sich und nervös wegen der Situation schaute Goten immer mal wieder zu Trunks, um zu sehen wie er sich verhielt. Die Mädels waren einfach nur bockig, aber vielleicht hatte sein bester Kumpel eine Idee, was sie nun machen sollten. So würde das auf jeden Fall kein erholsamer Tag werden.

//Die kommt echt mit hier hin?!// Ryokos Augen zogen sich eng zusammen, auch wenn man das unter der Brille nicht sah. Nur weil sie sie zufällig entdeckt hatte, hieß es noch lange nicht, dass sie nun bei ihnen bleiben konnte. Extrem angepisst stand Ryoko auf und verschränkte die Arme vor der Brust. Ihre Ohren waren eng am Kopf angelehnt und ihr Schweif ging peitschenartig von einer Seite zur Anderen. "Was willst du hier?!", schrie sie Chico an, was sogar Nadja leicht überraschte. //Sie is' echt geladen.// Schweigend beobachtete sie die Beiden. Im Gegensatz zu ihrer Schwester hatte sie schon geahnt - eher gewusst, dass sie mit zu den Zelten kommen würde.

"Ich hab Hunger! Und ich will euch etwas näher kennen lernen.", meinte sie ehrlich, aber ebenfalls mit einem leicht bockigen Blick. "Dreh doch nich' gleich so am Rad!" "Ich dreh gleich mal deinen Hals!" Bei dem Konter musste selbst Goten neben Nadja kurz grinsen, auch wenn die Situation alles andere als lustig war.

Um ihr Angst einzujagen ging Ryoko aggressiv einen Schritt auf sie zu. "Sag mal was hast du gegen mich?!" Trunks, der sich gerade dazu gesellte, dachte ähnlich wie Chico. "Hey, was hast du denn? So schlimm ist sie doch gar nich..", flüsterte er Ryoko ins Ohr, die allerdings lautstark antwortete. "Pff, ich mag sie aber hier nicht haben!" "Sei nicht so gemein!", sagte Trunks ernst und auch ein wenig tadelnd.

Nun sprach Goten ruhig zu Chico. "Lass einfach gut sein. Die Beiden sind so. Sprich sie besser nicht direkt an." //Sie kann froh sein, dass sie ihre Dolche nicht zur Hand hat.// "Na toll..", sagte das fremde Mädchen nun mit einer enttäuschten Tonlage. Sie fand Ryokos Worte schon sehr verletzend, sagte das aber nicht um nicht noch Schlimmeres hören zu müssen.

Plötzlich merkte sie, wie Nadja sich direkt neben Goten setzte. So dicht wie es ging, als wollte sie ihren Standpunkt klar machen. Passend dazu schielte sie Chico sauer an, die sich kurz davor neben Goten gesetzt hatte. Das war allerdings auch der Auslöser für Nadjas Reaktion. //Was hat sie denn?//, fragte sich Goten, der die Situation nicht klar lesen konnte und sich eher wunderte.

Chico wurde es allmählich wirklich zu unangenehm. //Am Besten ich geh wieder.//, dachte sich das Mädchen nun. Die Aussicht auf ein gutes Miteinander sah sehr hoffnungslos aus. Aber gehen wollte sie eigentlich nicht. Sie kam die Jahre zwar gut alleine zurecht, aber Besuch oder gar die Möglichkeit von der Insel zu kommen, konnte sie nicht ignorieren und sie hatte sich wirklich sehr gefreut endlich wieder Menschen zu sehen. Ihr Gesichtsausdruck änderte sich ziemlich, was Trunks nun schon ein schlechtes Gewissen bescherte. //Die vergraulen sie noch! Sie tut mir schon glatt etwas Leid.// "Schön! Soll sie bleiben, ich geh spazieren!", verkündete Ryoko sauer. Sie stand auf, lief zur Yacht um sich ihr Oberteil zu holen, zog es über und machte sich auf den Weg in eine zufällige Richtung. "Ich versteh dein Problem nich'!!", rief Trunks ihr

hinterher, doch Ryoko ignorierte ihn. //Dann geh doch!//

Was man kaum glaubte war, dass sie eines der ersten Sätze von Chico nicht vergessen konnte und größtenteils deswegen so aufgebracht war. //Was bildet sich dieses Weib nur ein?! 'Würde sie nicht von der Bettkante schupsen!' Doofe Kuh!// Ja, Ryoko wusste mittlerweile, was das zu bedeuten hatte. Sie hatte es in den letzten Tagen zwar nicht direkt erklärt bekommen, aber im Fernsehen zu einer passenden Situation gehört und außerdem konnte sie schon eins und eins zusammen zählen. Warum sie allerdings so reagierte, war eine weitere Frage, die sie sich nicht einmal selbst beantworten konnte. Trunks drehte sich wieder um, seufzte und zuckte mit den Schultern um seine Verständnislosigkeit auszudrücken, woraufhin Chico untröstlich ausatmete. //Jetzt streiten die auch noch weil ich hier bin!//

"Oh Nadja, deine Schwester ist echt sauer! So hab ich sie ja lange nicht mehr gesehen." Die Blauhaarige nickte. "Sie übertreibt echt ein wenig.." Nachdem Ryoko kurz nachgesehen wurde, sah er Chico wieder an um von der misslichen Lage abzulenken. "Ähm..du wolltest was essen, oder? Ich hol mal was, ist alles im Boot." "Ach lass...ich denke ich geh besser wieder. Ich bring euch ja nur zum Streiten." Goten war gerade dabei gewesen aufzustehen um zur Yacht zu gehen, als sie das sagte, daher hielt er inne und sah sie mitleidig an. //Ich glaub das wär auch besser.//, dachte Nadja, die auch aufgestanden war. Sie hatte vor Goten keine Sekunde mehr alleine mit ihr zu lassen. "Ähm, schon okay.", beruhigte Goten sie und setzte dabei ein leichtes Grinsen auf. "Ehrlich?" "Ja, sie ist oft schlecht gelaunt.", sagte Trunks abwinkend. "Sie bekommt sich schon wieder ein." "Danke, ihr seid echt nett!" "Ach.." Nun lächelte das blonde Mädchen wieder. "Ich wollte ja noch wissen warum du allein hier bist. Aber erstmal was essen! Hab ja auch Hunger." Goten schaute noch mal zu Ryoko, die mittlerweile recht klein in der Ferne zu sehen war. //Ok auf was Gekochtes muss ich wohl verzichten.// "Ich hol jetzt was." Daraufhin begab er sich aufs Boot und anschließend in die Kajüte, um sich seine Einkäufe selbst noch einmal anzuschauen. Draußen bei den Zelten knurrte währenddessen das zweite Mal ihr Magen. Zu ihrer Überraschung war Nadja da geblieben, von dieser sie wohl schweigend durch ihre Sonnenbrille hindurch gemustert wurde. Wenigstens war sie nicht so schlimm wie ihre Schwester und duldet sie einigermaßen.

Es dauerte nicht lange, da kam Goten wieder. "Sorry..wir haben nur Brot.", sagte er etwas beklemmend und gab es ihr. "Was andres hast du nich' gefunden?", fragte Trunks unglaublich und ging gedanklich durch die Tüten. Nadja hingegen konnte sich ein Lachen nicht verkneifen. Sie fand die Situation zu ulkig, da ihr selbst gleich einige Dinge einfielen, die sie eingekauft hatten und die besser gepasst hätten. "Ihr macht 'Urlaub' und habt nur Brot?", fragte auch Chico, die die Brotscheiben in ihrer Hand ohne Begeisterung musterte. "Doch wir haben mehr, nur das sind so viele verschiedene Sachen und zum Kochen hab ich keine Zeit und kein Talent für." "Ja ich weiß. Eure Köchin hab ich ja vergrault, aber darf ich selbst mal schauen gehen?"

"Jetzt' gibt man dir was und du bist doch nich' zufrieden!?", meinte Nadja, die ihren Lacher dadurch abgebrochen hatte. Allerdings zeigte ihr fieses Grinsen, dass sie mittlerweile nur die Frechheit von Chico konterte, denn wenn man ihr Brot angedreht hätte, wäre sie auch nicht zufrieden gewesen. Da konnte sie ihre Reaktion durchaus verstehen. "Ja 'tschuldigung! Aber würdest du trockenes Brot futtern?" "Hm...nich' wirklich. Aber wenn ich richtig Hunger hätte vielleicht schon." "Etwas Knabberzeug so für nebenbei ist doch auch da. Vielleicht findest du da ja was. Komm einfach mal mit.", schlug Trunks sich erhebend vor. "Ja, danke!" "Macht ihr mal."

Während die Beiden zur Yacht gingen, seufzte Nadja einmal und sah Goten an, der

neben ihr stand. Ihr Blick war zwar noch etwas sauer, aber ruhiger als Ryoko war sie allemal. Goten schaute nachdenkend zum Meer und hätte ihre Mimik unter den Gläsern eh nicht erkennen können. //Komisch dieses Mädchen. Sie hat immer noch nicht gesagt, was sie hier macht.// Nach dem Essen würde sie sicher reden, schließlich wollte sie ja schon anfangen. Er schaute wieder zu Nadja hinab, die ihren Kopf zu ihm gedreht hatte. "Sag mal was hast du eigentlich?" Sie überlegte erst kurz, bevor sie antwortete. "Ich weiß es selbst nich' genau. Ich mag die halt nicht!" Mal wieder wurden eingeschnappt spielend die Arme vor der Brust verschränkt. "Die hat 'nen freches Mundwerk, hat dich angefasst und behauptet Sachen über mich, die gar nich' stimmen!" "Du kennst sie doch gar nicht. Woher willst du wissen, ob du sie nicht vielleicht doch noch mögen kannst? Ihr seid aber auch nicht gerade nett gewesen! Dann könnt ihr nicht erwarten, dass sie es zu euch ist." Er hoffte seine Ansage würde etwas bringen, während er sich flüchtig umsah. "Und deine Sis ist sauer abgehauen.", fügte er hinzu. "Jaja, du hast ja recht. Aber du weißt doch, dass wir gegenüber Fremden meistens immer so sind. Zu euch ja auch früher." Auch Nadja checkte noch einmal ihre Umgebung ab, aber Ryoko war nirgends zu sehen. "Und sie ist ja wohl noch schlimmer als ich." "Ja ich weiß, dass ihr so seid. Aber sie hat doch nichts gemacht. Wir hingegen sind euch doch voll auf die Nerven gegangen." Die Erinnerungen lockten Grinsen bei beiden hervor. "Ich weiß noch, Klette." "Ja!" "Ich traue diesem Mädchen ja auch nicht, aber ich will mal wissen, was die hier so treibt. Also bleib einfach mal ruhig, okay?" "Ach, du traust ihr auch nich'? Darf man fragen wieso? Und ja bleib ich.." Goten schaute zum Boot als er weiter sprach. "Ich weiß selber nicht. Sie hat ja noch kein Wort über sich gesprochen. Ich traue auch nicht jedem Fremden." Goten ließ sich in den Sand fallen und schaute mit zusammengekniffenen Augen zum Himmel. "Man brauchen die lange.."

"Hm..na sie erzählt das sicher noch. Hoff ich doch mal stark, sonst quetsch ich's aus ihr raus!" Ihr Blick verzog sich passend, als sie Gotens Blick folgte. "Ich will das auch noch wissen. Nur bitte keine Gewalt, ja? Hab keine Lust, dass sich hier wer prügelt." "Ok! Aber sie soll sich's nich' wagen dir nochmal zu Nahe zu kommen, so wie vorhin! Dann bleib ich auch ruhig." Goten erhob sich sofort und schaute zu ihr rüber. "Jetzt' sag nicht, das hat dich gestört?" Er grinste belustigt, aber auch aus Freude, denn das war ein sehr gutes Zeichen. "Ja, hat es mich!" "Dir sollte aber bewusst sein, dass so nur meine Freundin reden sollte? Schließlich hätte nur sie das Recht eifersüchtig zu sein." Nebenbei bemerkte er im Augenwinkel, wie Trunks und Chico aus dem Boot wieder kamen. "Ah, da kommen die Beiden ja!" Ein kurzer Blick nach links verriet, dass Ryoko diesen Plan nicht hatte. "Und Ryoko ist immer noch verschollen." "Ich bin nich' eifersüchtig! Ich kann das halt nur nich' leiden, das is' alles. Und die kommt auch nich' so schnell wieder, denk ich." Goten grinste immer mehr und schaute sie wieder neugierig an. "Ach, nicht eifersüchtig? Sah aber so aus. Lassen wir das Thema wieder.", sagte er wegen eintreffender Mithörer. "Ja, is' besser."

Wenige Minuten zuvor standen zwei überforderte Jugendliche in der Mini-Küche. "So, hier liegt einiges rum. Im Kühlschrank ist auch noch was." Trunks deutete auf den Tisch, der unübersehbar mit Lebensmitteln vollgestopft war. Chico sah sich die Sache genauer an, wurde allerdings recht schnell trist. "Vieles kenn' ich gar nicht. Muss ich doch wohl beim Brot bleiben, aber nich' pur." Wenigstens gab es ein Päckchen Käse und Wurst, was sie sich gleich unter den Nagel riss. Währenddessen hing Trunks mit seinen Gedanken bei Ryoko. //Ich frage mich echt was sie hat. So sauer war sie schon lange nicht mehr. Dabei hat Chico doch gar nichts großartig gemacht.// "Soo.." Zwei

Äpfel kamen noch dazu, bevor sie Trunks anlächelte. "Danke nochmal." Sie hatte sein Gesichtsausdruck bemerkt und musterte ihn kurz. "Du siehst nachdenklich aus, aber sag mal.." Sie unterbrach um in den Apfel zu beißen. "Hm, ja?" Nachdem genug Platz im Mund geschaffen wurde, redete sie weiter. "..die beiden Mädchen sind nich' eure Freundinnen, oder doch? Dann frag ich mich nämlich, warum sie sauer sind." "Nein sind sie nicht. Ich weiß es selbst nicht. Daran habe ich auch grad gedacht." "Hm...naja!" Chico zuckte mit den Schultern und biss erneut vom Apfel ab. "Dann seid ihr also Single, oder wie seh' ich das?" Mit einem leichten Grinsen und einer dicken Backe wegen des Apfels, schaute sie Trunks an, der sofort wusste worauf sie hinaus wollte. "Äh ja.." Schnell drehte er um und ging aus der Küche und schließlich wieder an Deck. Chico folgte natürlich und hatte so die Möglichkeit sein Hintern zu mustern. Dabei kam ihr ein Gedanke, den sie ohne Umschweife in die Tat umsetzte. Frech grinsend nahm sie den Apfel kurz zum Halten in den Mund und griff mit ihrer nun freien Hand nach vorne, um dem Halb-Saiyajin in den Allerwertesten zu kneifen. "Hey!" Erschrocken zuckte Trunks und drehte sich empört um, wodurch Chico leise kicherte. Er fand das alles andere als witzig und schaute nun sauer. "Lass das bitte, ja?" Sie biss vom Apfel ab und nahm ihn wieder in die Hand. "Jaja, schon gut. Sei nich' so empfindlich." "Na hör mal!.." Sie war wirklich sehr frech und das ging seiner Meinung nach doch etwas zu weit. Es trotzdem dabei belassend sprang er mit ihr von Bord und ging zurück zu den Anderen.

"Da seid ihr ja wieder. Und? Habt ihr was gefunden?", sagte Goten schon von Weitem. "Naja auch nicht viel mehr.", antwortete Trunks, der sich sofort setzte, bevor noch so eine Attacke auf seinen Hintern kam. "Schade."

Chico hatte noch einiges eingesammelt gehabt, was sie neben den Dreien ablegte. Dann setzte sie sich und mampfte ihren Apfel auf, bevor sie anfang sich das Brot zu belegen. "Ähm, wenn du fertig gegessen hast, kannst du dann mal endlich erzählen?", drängelte Goten wieder. Er war sehr gespannt auf die Story und auch Nadja wollte die Wahrheit wissen, wenn sie diese denn überhaupt erzählen würde. "Ja, mach ich." "Das hoff ich für dich!", sagte Nadja etwas schnippisch, weswegen sie einen leichten Schupser von Goten kassierte. "Hatten wir nicht eben darüber gesprochen?" "Was denn?" Nun schaute sie empört Goten an. "Ich hab mich weder aufgeregt, noch bin ich handgreiflich geworden." "Schon, klang aber nicht sehr nett." "Das hab ich auch nie gesagt.", konterte Nadja etwas frech grinsend. "Na wenigstens is' sie 'freundlicher' als die Andere.", sagte Chico, bevor sie von ihrem frisch zusammen gebastelten Wurstbrot abbiss. Es war eine Wohltat mal wieder sowas kosten zu dürfen. "Ja das ist sie. Aber die andere heißt Ryoko und sie heißt Nadja.", wiederholte Goten gerne nochmal. "Hm..ich hab's nich' so mit Namen."

Damit Chico eventuell das Flirten in Zukunft unterließ und wusste, was Goten von dem Mädchen hielt, küsste er Nadja kurzfristig auf die Wange, wodurch diese sofort rot wurde und ihn verdutzt anschaute. "Ähh, was war das jetzt?!", fragte Chico sofort ebenso erschrocken. "Ich dachte ihr seid nich' zusammen." "Sind sie auch nich'!", antwortete Trunks einfach mal, der das mit angesehen hatte. Bis eben war er mit den Gedanken eher bei Ryoko, fragte sich, was sie wohl machte. Diese Tat lenkte ihn allerdings davon ab. "Hmm.." Chico blickte wieder zu dem 'Pärchen' und sah, wie Nadja Goten anlächelte. Den folgenden Satz konnte sie sich allerdings nicht verkneifen. "Darf ich das auch mal bei ihm machen?" "NEIN!!" Schlagartig drehte Nadja ihren Kopf zu Chico und sah sie so wütend an, dass man ihn selbst durch die Brille spürte. Selbst die Ohren hatte sie schnell angelegt und ein Fauchen folgte. Diese Reaktion war doch recht heftig, was alle Anwesenden etwas erschreckte. "Schon gut! Meine Güte.. Ihr

werdet immer gleich so aggressiv.", sagte Chico weiteressend.

//So sollte das nicht laufen.//, dachte Goten, der einerseits toll fand wie eindeutig eifersüchtig sie war, doch andererseits wollte, dass die Beiden sich verstanden. Und überhaupt war die Reaktion doch etwas übertrieben, für normale Eifersucht jedenfalls. Nun nachdenklich stand er auf und zögerte kurz. "Ähm..ich geh mal ins Boot. Hab auch noch Hunger." Er verschwendete keine Zeit daran auf dem Weg dahin über das Geschehen nachzudenken. //Was war das denn jetzt? Erst wird sie rot und dann gleich so sauer?// "Warte, ich komm mit!", hörte er von hinter sich und Nadja stand auf und folgte. Dass er größtenteils ging um mal alleine nachdenken zu können, erwähnte er nicht. Nur ein leises Seufzen war zu hören, bevor sie neben ihm auftauchte. Die anderen Beiden sahen den Zweien nach, die eine essend, der andere Kopf schüttelnd. "Hier is' ein Chaos."

Goten flog an Bord, während Nadja sprang. In der Küche angekommen, nahm er sich eine zweite Packung Brot und fing an es sich essfertig zu machen. Nadja, die sich gegenüber von ihm setzte, wurde leicht angegrinst. Wenn sie ihm schon folgte, konnte er auch direkt mit ihr darüber sprechen. "Weißt du eigentlich, dass du rot geworden bist, als ich dich auf die Wange geküsst habe?" "Hä? Was, echt?", gegenfragte sie entsetzt. "Ja, bist du." Sie starrte auf den Tisch und überlegte. "Warum das denn?", fragte sie sich eher selbst und fing an darüber zu sinnieren. Eigentlich hatte sie immer gedacht, sie würden nie rot werden. Es gab wirklich nur wenige Momente im Leben, in denen ihr etwas peinlich oder ähnliches war. "NUR wegen dem Wangenkuss.", wiederholte Goten belustigt. "Ja, aber was bedeutet das? Ich bin noch nie rot geworden..oder ich merk' sowas nur nich'." Goten lächelte breit und bei normalen Mädchen war die Bedeutung darüber klar. "Was das bedeutet, solltest du doch wissen. Das Selbe, als wenn ich rot werden würde. Kann sein, dass du es noch nie bemerkt hast." Mit entsetzter Miene schaute sie auf. "Willst du etwa sagen ich.." Sie traute sich kaum den Gedanken zu Ende zu bringen. Es konnte alles heißen, nur das nicht. Prustend lachte sie los. "Guter Witz!!"